

Bürgerliste Beselich

Pressedienst

Nassauische Neue Presse – 11.10.2012

Spaten raus für 30 Krippenplätze

Nach langen Diskussionen geht es endlich los in Obertiefenbach

Der symbolische erste Spatenstich für die neue Beselicher Kinderkrippe "Bärenhaus" wurde gestern ausgeführt.

Architekt Tobias Trunser, Geschäftsführer Georg Weimer, Stephan Hötterges (alle ABID), Annemarie Lobenhofer, Kai Müller, Erster Beigeordneter Dieter Ludwig und Christoph Heep (von links) beim gestrigen ersten Spatenstich für die neue Beselicher Kinderkrippe "Bärenhaus". Foto: Klöppel



Beselich-Obertiefenbach. Der Limburger Verein Lahn-Kinderkrippen schafft damit in Beselich 30 neue Krippenplätze für Kleinkinder ab sechs Monaten bis zum Eintritt ins Kindergartenalter sowie sieben Arbeitsplätze. Investiert werden, so Stephan Hötterges, Architekt der Limburger ABID Senioren Immobilien GmbH, 850 000 Euro. Wie Lahn-Kinderkrippen Geschäftsführerin Annemarie Lobenhofer ergänzte, erhalte der Verein eine Landesförderung für das Projekt von je 14 500 Euro auf 28 der Plätze und somit 406 000 Euro. Die Gemeinde Beselich stelle dem Verein das Gelände in der Pfarrer-Heyer-Straße in Obertiefenbach in Erbpacht zur Verfügung und zahle für jedes betreute Beselicher Kind künftig pro Monat 200 Euro Zuschuss zum Elternbeitrag.

Die Kinderkrippe soll montags bis freitags von 7.15 bis 16.45 Uhr geöffnet sein, damit, so Lobenhofer, berufstätige Eltern optimale Bedingungen geboten bekämen. Es gebe verschiedene Betreuungsmodelle, der "Bärenhöhlen"-Beitrag sei aber noch nicht endgültig festgelegt, erläuterte die Geschäftsführerin. Doch über 400 Euro werde er nicht liegen, wenn jemand die komplette Betreuungszeit für sein Kind in Anspruch nehme.

Der Verein Lahn-Kinderkrippen betreibt zusätzlich in Obertiefenbach die Krippe "Bärenhöhle" sowie eine Außenstelle in Schubach mit jeweils 13 Plätzen, sodass der Bedarf an U3-Betreuungsplätzen für die Gemeinde laut Bürgermeister Kai Müller (parteilos) nach Fertigstellung des Neubaus gedeckt sein wird.

Das Ziel ist erreicht

"Was länge währt, wird endlich gut", sagte Lobenhofer: "Die Kinder haben lange auf die ‚Bärenhöhle‘ warten müssen." Architekt Hötterges berichtete, dass der Neubau 2000 Kubikmeter umbauten Raum und eine Grundfläche von 400 Quadratmetern umfasse. Es würden drei Gruppen- und zwei Schlafräume entstehen sowie ein Turnraum.

Endlich sei ein Ziel erreicht, auf das die Gemeinde seit Jahren hinarbeite, betonte Bürgermeister Müller. Über Standort und Finanzierung habe es im Vorfeld lange Diskussionen gegeben. Der Beselicher Verwaltungschef lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit den Lahn-Kinderkrippen schon über viele Jahre. Die neue Kinderkrippe sei auch ein wichtiger Standortvorteil für Beselich, glaubt Müller. Karl-Peter Wirth, Fachbereichsleiter Kindertageseinrichtungen beim Landkreis, zeigte sich froh, dass im Raum Limburg-Weilburg der Ausbau der U3-Kinderbetreuung voranschreite, wobei die Lahn-Kinderkrippen ein potenter Partner seien. Diese seien in der Region ein Vorreiter gewesen, als sie schon vor 17 Jahren die "Bärenhöhle" in Beselich eröffnet hätten. Damals hätten dorthin Eltern von Weilburg bis Mengerskirchen ihre Kinder mangels Alternativen gebracht.

Mittlerweile engagierten sich zum Glück viele Kommunen auf diesem Sektor. Denn es sei pädagogisch sinnvoll, wenn Kinder schon früh in einer solchen Einrichtung betreut würden. Das "Bärenhaus" liege für Pendler ideal fast direkt an der B49, ist sich Wirth sicher.

Der Vorsitzende der Beselicher Gemeindevertretung, Christoph Heep (CDU), sprach von einem "Freudentag für die Gemeinde". Unter dem ehemaligen Bürgermeister Martin Rudersdorf (parteilos) sei das Thema bereits angepackt worden. Heep dankte allen Mandatsträgern dafür, dass sie erfolgreich am Entscheidungsprozess mitgewirkt hätten. Die Krippe sei ein Mosaikstein auf dem Weg hin zu einer familienfreundlichen Gemeinde.

"Ich freue mich, dass mit dem Spatenstich unsere langjährigen und intensiven Gespräche mit der Gemeinde in einen Erfolg münden", lautete Annemarie Lobenhofers Fazit. Profitieren würden die Eltern, die hier eine gute und zuverlässige Betreuung für ihre Kinder erhielten.

Sechs Kinderkrippen

Der Verein Lahn-Kinderkrippen betreibt derzeit die Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" in Limburg sowie im Raum Limburg-Weilburg sechs Kinderkrippen. Alle Einrichtungen sind nach Angaben der Geschäftsführerin nahezu ausgelastet. Eltern mit Interesse an Betreuungsplätzen in Beselich können sich jetzt schon über <http://www.lahn-kinderkrippen.de> auf eine Warteliste setzen lassen. Für nähere Infos ist die Geschäftsstelle der "Lahn-Kinderkrippen" unter Telefon: (0 64 31) 9 02 25 10 bzw E-Mail info@lahn-kinderkrippen.de erreichbar. (rok)